

	Seite
6. Zucker-Gewinnung	
A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung . . . . .	50
B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker . . . . .	51
C. Gewinnung von Stärkezucker und Saccharin . . . . .	51
7. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen	
A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster	52
B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.	52
C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen	52
D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen . . . . .	53
E. Waarenzeichen nach Klassen . . . . .	53

## VI. Verkehr

1. Post und Telegraphie	
A. Anstalten und Leistungen . . . . .	54
B. Frequenzberechnungen . . . . .	56
C. Gebühren-Einnahme . . . . .	56
D. Fernsprecheinrichtungen . . . . .	57
E. Personal . . . . .	57
2. Eisenbahnen	
A. Vollspurige Eisenbahnen	
a. Nach Staatsgebieten . . . . .	58
b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen . . . . .	59
c. Anlagekapital, Ertrag und Personal . . . . .	59
d. Betriebsmittel und Leistungen . . . . .	60
e. Unfälle beim Betriebe . . . . .	60
B. Schmalspurige Eisenbahnen . . . . .	61
C. Kleinbahnen . . . . .	61
3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen . . . . .	62
4. Binnenschifffahrt	
A. Die deutschen Wasserstraßen (Stand am Ende des Jahres 1899) . . . . .	64
B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe . . . . .	65
C. Der Schiffsverkehr auf den Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafentorten . . . . .	66
D. Der Güterverkehr an den wichtigeren Grenzdurchgangsstellen . . . . .	69
5. Seeschifffahrt	
A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrtschiffe) . . . . .	70
B. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften für deutsche und fremde Rechnung und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung . . . . .	72
C. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine . . . . .	73

	Seite
D. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen	
a. Seeverkehr überhaupt . . . . .	74
b. Seeverkehr nach Herkunft und Bestimmung . . . . .	75
c. Seeverkehr nach Flaggen (Rationalität) der Schiffe . . . . .	76
d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen . . . . .	77
E. Die Seereisen deutscher Schiffe . . . . .	78
F. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal	78
G. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe . . . . .	79
H. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste . . . . .	80

## VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen . . . . .	81
1. Generalhandel (1890/99) . . . . .	81
2. Spezialhandel und Gesamt-Eigenhandel überhaupt . . . . .	81
3. Spezial- und Gesamt-Eigenhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln etc. (1890/99) . . . . .	82
4. Spezial- und Gesamt-Eigenhandel nach Waarengruppen (1890/99) . . . . .	82
5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren (1895/99) . . . . .	89
6. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl . . . . .	140
7. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel nach den Werthen von 1899 geordnet	142
8. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel nach den Werthen von 1899 geordnet	144

## VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen . . . . .	146
2. Banknoten-Umlauf . . . . .	146
3. Stand der Notenbanken . . . . .	147
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs . . . . .	147
b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % . . . . .	147
5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank	
A. Im Allgemeinen . . . . .	148
B. Giro-Verkehr . . . . .	148
C. Wechsel-Verkehr	
1. Bank-Zinsfuß für Wechsel . . . . .	149
2. Ankauf und Einziehung von Wechseln	
a. Platz-Wechsel . . . . .	149
b. Verandt-Wechsel auf das Inland . . . . .	149
c. Wechsel auf das Ausland . . . . .	149
d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung . . . . .	149